



## Informationen in Leichter Sprache

### KISS Regensburg

# Neue App für die Selbsthilfe

**Diese Information ist aus Oktober 2024**

**KISS Regensburg** hat jetzt eine neue App.

Eine App ist eine Anwendung für das Internet.

Mit dieser App können Menschen zum Beispiel

- noch mehr Informationen bekommen.
- sich miteinander vernetzen.



### Was ist KISS Regensburg?

In Regensburg gibt es ein besonderes Selbsthilfe-Angebot für Menschen

- mit verschiedenen Problemen.
- mit verschiedenen Krankheiten.
- in schwierigen Lebenssituationen.



Dieses Angebot heißt:

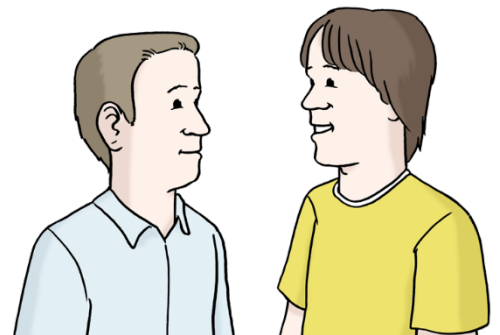
**Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Regensburg.**

Die Abkürzung ist: **KISS Regensburg.**

Selbsthilfe bedeutet zum Beispiel:

Menschen mit den gleichen Problemen oder Krankheiten

- tauschen sich aus.
- treffen sich.
- sprechen über ihre Situation.



Die Menschen unterstützen sich gegenseitig.

Das ist gut.

Weil: Sie wissen, wie es dem anderen geht.

Weil sie die gleichen Probleme haben.

**KISS Regensburg** unterstützt diese Menschen dabei.

Das macht **KISS Regensburg** zum Beispiel so:

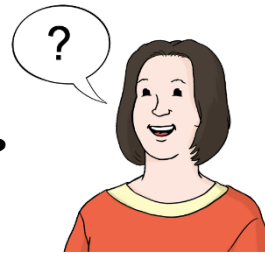
**KISS Regensburg**

- berät die Menschen.
- hilft, wenn sich eine neue Gruppe gründen möchte.
- bietet Schulungen an.



Bei **KISS Regensburg** arbeiten viele Fach-Leute.





## Wofür ist die App von KISS Regensburg gut?

Die App ist für

- Menschen, die Informationen zum Thema Selbsthilfe suchen.
- Menschen, die in Selbsthilfe-Gruppen sind.

Mit der App soll es leichter werden

- Informationen zum Thema Selbsthilfe zu bekommen:  
Zum Beispiel wichtige Telefon-Nummern oder Adressen von Fach-Leuten.
- Informationen zu Angeboten und Terminen zu bekommen.
- sich miteinander auszutauschen.  
Das können die Menschen dann auch in einem Chat machen.  
Chat ist ein Raum im Internet.  
In einem Chat schreiben sich die Menschen Nachrichten.



Außerdem soll die App dabei helfen:

Die Menschen in der Selbsthilfe sollen besser unterstützt werden.

Damit das leichter ist:

- Treffen organisieren
- Fach-Leute finden
- Unterstützung und Hilfe finden



Das sagt **Julia Holler** über die neue App.

**Julia Holler** ist die Leiterin von **KISS Regensburg**.

Die App ist für Menschen,  
die sich neu für das Thema Selbsthilfe interessieren.  
Oder für Menschen, die schon in einer Selbsthilfe-Gruppe sind.  
Die App soll zum Beispiel dabei helfen:  
Es soll leichter für die Menschen werden,  
Informationen zu bekommen.  
Die Menschen sollen sich leichter austauschen und vernetzen können.



### **Wie bekomme ich die App auf mein Handy oder meinen Computer?**

Sie können sich die App von **KISS Regensburg** herunterladen.  
Das geht im Internet auf der Internet-Seite von dem **App-Projekt**:

#### [Apps in der Selbsthilfe](#)

Vielleicht ist es auch so:

Sie möchten selbst eine eigene App für Ihre  
Selbsthilfe-Organisation oder Selbsthilfe-Kontaktstelle entwickeln.

Dann schreiben Sie eine E-Mail an:

[sh-App@paritaet.org](mailto:sh-App@paritaet.org)

In der E-Mail können Sie Ihre Idee für die App aufschreiben.

Dafür können Sie auch diesen Fragebogen benutzen:

#### [Frage-Bogen](#)

Ein Mitarbeiter meldet sich dann bei Ihnen.

Sie können dann zusammen über Ihre Ideen sprechen.

Zum Beispiel in einem Video-Gespräch.

Health Information Systems (HIS) are essential for healthcare organizations to manage patient data, improve care, and reduce costs. They enable the exchange of information between different departments and systems, ensuring that all stakeholders have access to the most up-to-date and accurate information.



Noch mehr Informationen zu dem Thema App finden Sie auf der Internet-Seite von dem **App-Projekt**:

[App-Projekt](#)

In der Internet-Seite des App-Projekts finden Sie weitere Informationen zu dem Thema App. Sie können die neuen Texte per E-Mail bekommen. Das geht so:



Sie möchten mehr Informationen in Leichter Sprache?

Dann können Sie die neuen Texte per E-Mail bekommen.

Das geht so:

Auf der Internet-Seite finden Sie ganz unten dieses Feld:



So verpassen Sie keine Information in Leichter Sprache

Sie können unsere Fachinfos auch als E-Mail geschickt bekommen.  
Tragen Sie dafür bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein.  
Dann schicken wir Ihnen neue Infos immer zu.

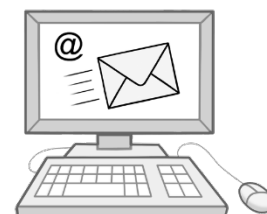
Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen.

Dann drücken Sie auf das Bestätigungs-Feld.

In Ihr Postfach kommt dann eine E-Mail.

Wenn Sie diese bestätigen,

bekommen Sie die neuen Texte per E-Mail zugeschickt.



## Über diesen Text

Der **Paritätische** möchte,

dass jeder die Informationen gut verstehen kann.

Deswegen gibt es die Informationen in Leichter Sprache.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text.

Das heißt: Es gibt noch mehr Informationen zu dem Thema.

Diese Informationen finden Sie auf der Internet-Seite vom

**Paritätischen.**

Das ist die Internet-Adresse: [www.der-paritaetische.de](http://www.der-paritaetische.de)

Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Die Übersetzung gehört zu einem **Projekt vom Paritätischen**

**Gesamt-Verband.**

Der Name von dem Projekt ist **#GleichImNetz.**

Das Projekt arbeitet dafür,

dass es im Internet mehr Informationen zu sozialen Themen gibt.

Im Text steht nur die männliche Form.

Das ist leichter zu lesen.

Gemeint sind aber immer alle Menschen.

Der **Paritätische** freut sich,

wenn viele Menschen den Text lesen.

Sie können den Text gerne an andere Menschen weitergeben.

**Das Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

☎ 681 93 62 15 05

[www.leicht-sprechen.de](http://www.leicht-sprechen.de)



**Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache**



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

**Die Bilder sind von:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

**Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:**

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter [www.inclusion-Europe.eu/easy-to-read](http://www.inclusion-Europe.eu/easy-to-read)



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.

